

## **Niederschrift über die 14. Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Tangstedt am Dienstag, dem 14.07.2009, im Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses**

---

Beginn: 19.36 Uhr  
Ende: 23.18 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:  
4 Gemeindevertreter  
3 bürgerliche Mitglieder

### **Anwesend waren:**

#### a) stimmberechtigt:

GV Wolf Staack als Vorsitzender  
GV Frank Ahlers (von TOP 3 bis TOP 5)  
GV Jürgen Lamp (Stellvertreter - ab TOP 6)  
GV Immo Fork  
GV Jörg-Hendrik Lorenz  
bM Jens Kleinschmidt  
bM Bernd Krüger  
bM Berndt Paech

#### b) nicht stimmberechtigt:

BGM Dr. Hans-Detlef Taube  
GV Birgit Ermlich-Heinen  
GV Herbert Kattein  
GV Holger Criwitz  
GV Peter Larsson  
GV Ingrid Sichau  
GV Marina Suck  
GV Oliver Jahr  
GV Günter Borchering

#### Außerdem anwesend:

Herr Grube vom Architektenbüro  
Hauke & Grube, Bad Oldesloe - zu  
TOP 5  
Herr Wördemann und Frau Kruse vom  
Architektenbüro Gunther Wördemann,  
Quickborn - zu TOP 6

Protokollführer: VA Torsten Ralf

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 1. Juli 2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Sitzung ist im 1. Teil öffentlich. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **Tagesordnung**

#### I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
2. Entscheidung über Einwände zu den Niederschriften der letzten Sitzungen und Billigung der Niederschriften vom 10. und 24.06.2009
3. Fragen der Mandatsträger
4. Einwohnerfragestunde - Teil I -
5. Erweiterung KiTa Tangstedt um zwei Krippengruppen  
- Beratung und Beschlussfassung über Details zum vorliegenden Entwurf
6. Bau eines „Schulhauses“  
- Beratung und ggf. Beschlussfassung
  - a) Details zum vorliegenden Entwurf
  - b) endgültiger Standort
7. Einwohnerfragestunde - Teil II -

#### II. Nichtöffentlicher Teil

8. Auftragsvergabe

## I. Öffentlicher Teil

### **Zu TOP 1 - Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Die Verwaltung teilt mit, dass am heutigen Tage mit der Schadstoffuntersuchung im Bürgerhaus Rade begonnen wurde.

//

//

### **Zu TOP 2 - Entscheidung über Einwände zu den Niederschriften der letzten Sitzungen und Billigung der Niederschriften vom 10. und 24.06.2009**

Die Protokolle liegen noch nicht vor.

//

//

### **Zu TOP 3 - Fragen der Mandatsträger**

- GV Lorenz weist darauf hin, dass die Anlieger am Eiskellerberg rechtzeitig über Kosten und Zeitraum der Kanalsanierung informiert werden.
- GV Criwitz fragt, warum der Spielplatz „Heidestraße“ gesperrt ist. Da sich der Spielplatz in unmittelbarer Nähe des kürzlich abgebrannten Hauses befindet, ist der Spielplatz aus Sicherheitsgründen gesperrt worden. Am heutigen Tage ist auch hier eine Schadstoffuntersuchung durchgeführt worden.
- GV Borchering bemängelt die Staubbelastung der Anwohner in der Dorfstraße durch den Lagerplatz der Firma TSN neben dem Feuerwehrgerätehaus (siehe Anlage 1).  
Der Bürgermeister erklärt, dass der Platz noch bis Ende des Jahres von der Firma Tief- und Straßenbau Nord genutzt wird. Die Reinigung der Bürgersteige und der Straße obliegt der Firma TSN. Die Nutzung der freien Flächen neben dem Friedhof ist aufgrund der Topografie nicht möglich.
- Seitens der Mandatsträger wird eine aktuelle Liste mit den Maßnahmen zum Konjunkturpaket II gefordert.
- Das Brandschutzkonzept für die Gemeindefeuerwehr soll in den Sommerferien aufgestellt werden und dann mit der nächsten Einladung verteilt werden.

//

//

### **Zu TOP 4 - Einwohnerfragestunde - Teil I -**

- Herr Otto (Anwohner in der Eichhholzkoppel) bemängelt den Zustand des „Bolzplatzes“ und die damit verbundene Verletzungsgefahr. Des Weiteren befinden sich hier und auf dem angrenzenden Beachvolleyballfeld oftmals Glasscherben, die dringend entfernt werden müssen.
- Herr Suwalski weist auf die defekte Mikrofonanlage in der Turnhalle hin.
- Herr Walter (Anwohner Eiskellerberg) möchte die Kosten und den Umfang der Baumaßnahmen im Eiskellerberg näher erläutert haben. Er wird diesbezüglich an das Amt Itzstedt verwiesen.
- Herr Busch vom Schulleiternbeirat erklärt, dass es in der Schulstraße häufig zu Gefahrenpunkten bei Busbewegungsverkehr kommt. Die Busse fahren in solchen Fällen häufig über den Gehweg.

//

//

## **Zu TOP 5 - Erweiterung KiTa Tangstedt um zwei Krippengruppen - Beratung und Beschlussfassung über Details zum vorliegenden Entwurf**

Zu Beginn stellt Herr Grube den aktuellen Entwurf vor.

Die Baukosten reduzieren sich durch die Erschließung über den Bewegungsraum um rd. 12.000,00 €. Bei einer evtl. Blechdacheindeckung können ca. 4.000,00 € eingespart werden.

Die geplanten Nagelbrettbinder sind nach Aussage von Herrn Grube brandschutztechnisch ausreichend.

Eine Dachnutzung (Dach = Decke) in den Gruppenräumen ist bei der Verwendung von Nagelbrettbindern nicht möglich. Hierfür müsste der Dachstuhl in Teilbereichen zimmermannsmäßig ausgeführt werden, was Mehrkosten von rd. 25.000,00 € zur Folge hätte.

Nach Fragenbeantwortung durch Herrn Grube wird die Sitzung für rd. 10 Minuten unterbrochen.

Danach stellt der Vorsitzende folgende Anträge zur Abstimmung:

### 1. Formgebung Grundriss:

„Nordecken“ rausziehen

**Abstimmungsergebnis: 7 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

„Südecken“ rausziehen

**Abstimmungsergebnis: 3 dafür - 4 Gegenstimmen - keine Enthaltung**

Somit werden die Nordecken „rausgezogen“.

### 2. Dachform

Satteldach

**Abstimmungsergebnis: 3 dafür - 4 Gegenstimmen - keine Enthaltung**

Walmdach

**Abstimmungsergebnis: 4 dafür - 3 Gegenstimmen - keine Enthaltung**

Somit erfolgt die Ausführung als Walmdach.

### 3. Dacheindeckung

Tonziegel

**Abstimmungsergebnis: 4 dafür - 2 Gegenstimmen - 1 Enthaltung**

Somit erfolgt die Dacheindeckung in Tonziegeln.

### 4. Decken

F 90 mit Nagelbrettbindern (vorgeschrieben ist mindestens F 30)

**Abstimmungsergebnis: 3 dafür - keine Gegenstimme - 4 Enthaltungen**

### 5. Dämmung

GV Ahlers beantragt die Ausführung einer verbesserten Dämmung über die Norm hinaus.

**Abstimmungsergebnis: 7 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

GV Fork stellt hierzu folgenden Antrag:

Die Dämmung ist mit 16 cm Mineralwolle in Verbindung mit einem Hintermauerwerk aus Gasbeton auszuführen.

**Abstimmungsergebnis: 7 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, dass die Fassade mit Vormauerziegeln (wie vorhanden) und die Fenster in Aluminium ausgeführt werden.

// //

**Zu TOP 6 - Bau eines „Schulhauses“  
- Beratung und ggf. Beschlussfassung  
a) Details zum vorliegenden Entwurf  
b) endgültiger Standort**

Zu Beginn wird der modifizierte Entwurf von Herrn Wördemann vorgestellt. Hierbei sind sämtliche Verbesserungsvorschläge der Kindergartenleitung und der Fachingenieure berücksichtigt worden.

Der Wärmeschutz soll besser, als nach der zurzeit gültigen Wärmeschutzverordnung gefordert, ausgeführt werden.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen über den vorgestellten Entwurf.

Bezüglich des Standortes favorisiert der Architekt einen Baukörper im Abstand von rd. 6,00 m zur Turnhalle.

Des Weiteren erläutert er die Vor- und Nachteile evtl. weiterer Standortmöglichkeiten.

Die FDP-Fraktion macht den Vorschlag eines Anbaues an die Turnhalle. (Anlage 2)

Nach heftiger Standortdiskussion wird über folgenden Antrag abgestimmt:

Das „Schulhaus“ ist im Abstand von rd. 6,00 m zur Turnhalle zu errichten.

**Abstimmungsergebnis: 4 dafür - 3 Gegenstimmen - keine Enthaltung**

Abschließend stellt GV Fork folgende Anträge:

1. Die Dachform ist als Satteldach anstatt Walmdach auszuführen.

**Abstimmungsergebnis: 2 dafür - 3 Gegenstimmen - 2 Enthaltungen**

2. Als Dacheindeckung ist alternativ Blech auszuschreiben.

**Abstimmungsergebnis: 7 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

// //

**Zu TOP 7 – Einwohnerfragestunde - Teil II**

Frau Burmeister bemängelt das städtebauliche Vorgehen der Gemeinde.

// //

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **Zu TOP 8 - Auftragsvergabe**

Es liegen keine Auftragsvergaben vor.

//

//

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 23.18 Uhr.

Wolf Staack  
Vorsitzender

Torsten Ralf  
Protokollführer